

**Thomas Tomaschek**  
Gemeinderat Rottach-Egern  
Baumgartenstr. 1b, 83700 Rottach-Egern  
Tel.: 08022 - 67 39 410

---

An den  
Gemeinderat von Rottach-Egern  
Bürgermeister Christian Köck  
Geschäftsführer Gerhard Hofmann

Rottach-Egern, den 3. Februar 2020

Lieber Christian, lieber Gerhard, liebe Gemeinderäte/innen,

für die öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2020 stelle ich einen Antrag zu folgendem Thema:

**Umsetzung einer vorgeschlagenen Maßnahme aus dem Energienutzungsplan von Rottach-Egern**

Im Energienutzungsplan für Rottach-Egern werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, um unserem Ziel, der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern, näherzukommen.

Ich stelle hiermit den Antrag, die folgende Maßnahme umzusetzen:

**Rückbau Warmwasserverteilung Grundschule:**

Im Heizraum der Grundschule wird in zwei Warmwasserspeichern aus dem Jahr 1993 zentral Brauchwasser erwärmt und in ein weitläufiges Netz verteilt. Inklusive Zirkulationsleitung werden die Grundschule, die Mittelschule, das Hausmeisterhaus sowie die öffentlichen WCs mit Warmwasser versorgt. Aus hygienischen Anforderungen müssen diese Leitungen ganzjährig auf hohem Temperaturniveau betrieben werden und verursachen große Verluste.

Der Warmwasserbedarf im Hausmeisterhaus ist sehr gering, sodass hier empfohlen wird, einen Elektroboiler vor Ort in der Wohnung selbst zu installieren. Die Warmwasserbereitung der benachbarten öffentlichen WCs könnte ebenfalls von diesem E-Boiler versorgt werden, allerdings müssten dazu jeweils Zähler für Warmwasser installiert werden.

Im sog. Neubau werden z.T. die Handwaschbecken in den Klassenzimmern sowie die WCs und die Spülen der Lehrküche mit Warmwasser aus der Heizzentrale versorgt. Bei Entnahme von Warmwasser vor Ort im Dachgeschoß wurde festgestellt, dass es stark rosthaltig ausströmt. Dies

lässt auf korrodierten Zustand der Warmwasserverteilung schließen. Dringend empfohlen wird die Still-Legung der gesamten Warmwasserverteilung im Neubau. Erforderlich ist eine Warmwasserbereitung lediglich in der Lehrküche im Kellergeschoss. Hier ist ähnlich wie in der Hausmeisterwohnung die Installation eines Elektroboilers zur Warmwasserversorgung der vier Spülen in der Lehrküche zu empfehlen.

Die veraltete Warmwasserverteilung im Bereich der jetzigen Grundschule verursachte in der Vergangenheit bereits Wasserschäden. Auch hier ist der Verzicht auf Warmwasser in den WCs und Klassenräumen ein Schritt zur Steigerung der Energieeffizienz.

Für die Hygiene beim Händewaschen ist die Wassertemperatur lt. einer Veröffentlichung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) nicht entscheidend. Wesentlich ist die gründliche Reinigung der Hände mit Seife über eine Dauer von ca. 30 Sekunden.

Die Warmwasser-Erzeugung der Turnhalle erfolgt sehr effizient über einen Pufferspeicher im Keller der Sportstätte. Die Pufferladung findet bedarfsgerecht aus der Heizzentrale der Grundschule statt.

CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial: 45 t/a  
Primärenergie- Einsparung: 198 MWh/a

*(Quelle: Energienutzungsplan Rottach-Egern, Seite 82, Kapitel 5  
Maßnahmenempfehlung, Punkt 5.1.1 Grundschule)*

Mit bestem Dank und vielen Grüßen,



Thomas Tomaschek